

STATIONSTIPPS

1. **Lichtinstallation** | Die 2008 eingeweihte Lichtinstallation "Neuköllner Tor" ist einen Blick wert | Unter der S-Bahnbrücke
2. **Körnerpark** | Neo-Barock-Look von 1910 mit Café und Kunstgalerie
3. **Thomashöhe** | Mit den ihren picknickenden und spielenden Kiezbewohnern ist die Parkanlage lebendiger als der schicke Körnerpark | Thomastraße 27
4. **Little Stage** | Eine kleine Bühne mit internationalen Acts | Jonasstr. 1
5. **Böhmischer Gottesacker** | Der Friedhof aus dem 18. Jh. für die Böhmen in Berlin ist noch heute in Benutzung | Karl-Marx-Platz 10
6. **Fleischerei Blutwurstmanufaktur** | Traditionell hausgemachte Fleischwaren werden hier seit 1902 verkauft | Karl-Marx-Platz 9-11
7. **Rue Bunte** | Eine kleine Künstler- und Musikergemeinde organisiert Events und Performances in ihrem Hinterhof | Karl-Marx-Straße 177
8. **Bethlehemskirche** | Im 15. Jahrhundert erbaut, war diese Kirche das Zentrum böhmischen Lebens in Rixdorf | Richardplatz 22
9. **Rixdorfer Schmiede** | Frauenzentrum und Kunstgalerie | Richardplatz 28
10. **Gustav Schöne** | Eine Rixdorfer Institution: Kleines Kutschenmuseum mit Vermietung von Fuhrwerken inkl. Pferd und Kutscher | Richardplatz 18
11. **Louis** | Berühmt für seine original Wiener Schnitzel | Richardplatz 5
12. **Villa Rixdorf** | Café-Restaurant mit böhmischer Küche | Richardplatz 6
13. **Comenius-Garten** | Zentrum für Pädagogik, Spiritualität und Philosophie, wo früher eine heruntergekommene Arbeitersiedlung war | Richardstraße 35
14. **Museum im Böhmischen Dorf** | Ein altes Schulgebäude aus dem Jahr 1753 informiert über das böhmische Dorf und Rixdorf | Kirchgasse 5
15. **Marcao Flamenco** | Flamenco-Tanzstudio | Kirchhofstr. 7a
16. **Gönüll's Art** | Studio, Galerie und Treffpunkt lokaler Künstler für Performances, Lesungen und Kaffeetrinken | Wipperstr. 10
17. **Kunstsalon Posin** | Drei russische Brüder machen Kunst – ihre eigene und Kopien alter Meister | Wipperstr. 20

NEUKÖLLN

„In Rixdorf ist Musike“ hieß es vor der Umbenennung des Stadtviertels 1912. Heute tummelt sich im sozial gebeutelten Quartier eine lebendige junge Kunstszene mit Ateliers, Galerien und kulturellen Veranstaltungen. Neukölln ist in Bewegung!

DAS PROJEKT

www.ringbahn.com eröffnet einen neuen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Ringbahn, beleuchtet technische, architektonische und alltagskulturelle Aspekte. Für Fortgeschrittene, aber vor allem für Einsteiger!



www.ringbahn.com ein Projekt des

